

Österreichisch-Ungarische Revue.

Neue Folge. — Zwölfter Band.

(October 1891 bis März 1892.)



Wien.

Verlag der Österreichisch-Ungarischen Revue.
(II. Raupacherstraße 16.)

8437
11 r

Car. I. Pauter. Licium i. Ginn. stamone

~~16/21~~ 38/39

B₁

Inhalt des XII. Bandes der Neuen Folge der „Oesterreichisch-Ungarischen Revue“.

I. Geschichte.

- Episoden aus der Uskokengeschichte. Von Eugen Gelcich, Director der nautischen Schule in Lussinpiccolo. 51.
- Die Waisen in Oesterreich. Von k. k. Regierungsrath Dr. Franz Ilwof in Graz. 81.
- Das Alföld, seine Geschichte und seine Erinnerungsstätten. Von Dr. Joseph Dernjač, Bibliothekar an der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien. 94.
- Der Jesuitenorden und seine Rolle im Geschichtsleben Ungarns. Mit besonderer Berücksichtigung auf die Zeit bis zum Ende des dreißigjährigen Krieges. Studie von Prof. Dr. Franz v. Kroneš in Graz. 193 und 289.
- Warum England nach den Neußerungen eines österreichischen Staatsmannes seine amerikanischen Colonien verlor. Von Dr. Hans Schlitter, Concipist des k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchivs in Wien. 225.
- Die Preßgesetzgebung des Jahres 1848. Ein Beitrag zur Entstehungsgeschichte der Wiener Revolution. Von Ernst Victor Zenker in Wien. 229.
- Das reichsgräfliche Haus Hencdel von Donnerstmarkt, unter besonderer Berücksichtigung des Wirkens des Reichsgrafen Hugo Hencdel von Donnerstmarkt. 257.

II. Oeffentlicher Unterricht.

- Das Mittel- und Hochschulwesen in Ungarn. II. Die Hochschulen Ungarns. Von Prof. Dr. J. H. Schwicker in Budapest. 31.

III. Volkswirtschaft.

- Otto Ludwig v. Loscani. Ein österreichischer Volkswirth. Von k. k. Hofrath Dr. Hermann Hallwich. 1.
- Die neuen Handelsverträge zwischen Oesterreich-Ungarn und dem Deutschen Reiche, Italien, Belgien und der Schweiz. Von Dr. Joh. B. Meyer. 129.
- Die Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1890 in Oesterreich und Ungarn. Von Dr. Joh. B. Meyer. 242.

IV. Wissenschaft.

- Die kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien. Von Prof. Dr. A. Huber in Wien. 74.
- Paul Hunfalvy. Von Prof. Dr. Friedrich Niedl in Budapest. 323.

V. Literatur und Kunst.

- Mozart und „seine Prager“. Ein Blatt der Erinnerung zum 5. December 1891 von Rudolf Freiherrn Brocházka in Prag. 117.
Das Tiroler Schnaderhüpfel. Ein Beitrag zur Geschichte des Volksliedes in Oesterreich. Von J. C. Maurer zu Hall in Tirol. 173.
Gordula Peregrini, eine religiöse Dichterin unserer Tage. Von Dr. S. M. Prem, Prof. an der k. k. Staatsgewerbeschule in Bielitz. 332.

VI. Landes- und Volkskunde.

- Aus der Sagenwelt der österreichischen Alpen. Eine Studie von Ernst Reiter in Wien. 63.
Ueber böhmische Folkloristik. Von k. k. Professor Franz Bauer in Brünn.

VII. Literaturbesprechungen.

- König Ludwig I. von Bayern in seinen Briefen an seinen Sohn, den König Otto von Griechenland. Von Legationsrath Dr. Ludwig Trost; besprochen von Prof. Dr. S. M. Prem. 7. — Mathias Corvinus, König von Ungarn, auf Grund archivalischer Forschungen bearbeitet von Dr. Wilhelm Frankó; besprochen von Prof. Dr. Ed. Wertheimer. 183. — Neues aus der Volksliteratur. Von Prof. Dr. J. C. Wackernell. 186. — Geschichte der Wiener Journalistik von den Anfängen bis zum Jahre 1848. Von C. B. Zenker; besprochen von Dr. Joh. B. Meyer. 190. — Deutsche Volksschauspiele von Dr. Anton Schlossar; besprochen von Ernst Reiter. 191. — Der Antichrist von Karl Landsteiner; besprochen von Prof. J. Kraßnig. 251. — Literarisches Jahrbuch von Alois John in Eger; besprochen von Prof. S. M. Prem. 256. — Andreas Patricius Nidecki, sein Leben und seine Werke. Von Dr. Kasimir v. Morawski. 356. — Geschichte der obersten Justizstelle in Wien. Von Dr. M. Friedrich v. Maasburg, besprochen von Dr. Joh. B. Meyer. 360. — Oesterreichisches Städtebuch. Statistische Berichte von größeren österreichischen Städten, herausgegeben durch die k. k. statistische Centralcommission. 362. — Die eiserne Mark. Eine Wanderung durch das steierische Oberland. Von Ferdinand Krauß; besprochen von Ernst Reiter. 363. — Ludwig der Bayer oder der Streit von Mühlendorf. Von Martin Greif; besprochen von Prof. Dr. S. M. Prem. 364.